

323/2018

30. November 2018

## **KVB erhält weitere 14,7 Millionen Euro aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ des Bundes**

Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) hat erneut eine erhebliche Förderung aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“ der Bundesregierung erhalten. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer überreichte am heutigen Freitag in Berlin einen Förderbescheid über 14,7 Millionen Euro.

Damit hat die KVB insgesamt rund 26,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm erhalten. KVB-Vorstandsvorsitzender Jürgen Fenske: „Die KVB und die Stadt haben ein Maximum an Bundesförderung beantragt und nun auch die mit Abstand höchste Programmförderung des Bundes an ein kommunales Verkehrsunternehmen erhalten. Mit den notwendigen Eigenmitteln in Höhe von 44,3 Millionen Euro investiert die KVB damit insgesamt 70,7 Millionen Euro in Maßnahmen zur Luftreinhaltung.“

Der aktuelle Förderbescheid über 14,7 Mio. fließt in die zweite Ausbaustufe des so genannten ITCS-Systems, das ist das Hintergrundsystem für die Betriebssteuerung und die Fahrgastinformation. Mit dem Fördergeld sollen unter anderem die Fahrzeuge mit moderner Kommunikationstechnologie, mit einer neuen Bordrechner-Generation, mit Multifunktionsanzeigern, Fahrgastzählssystemen und neuester Videoüberwachung ausgerüstet werden. Damit kann die Lenkung der Fahrgastströme und die Fahrgastinformation verbessert werden.

Die bisher bereits bewilligten Fördermittel sind für die Erneuerung von insgesamt 550 Fahrgastinformationsanzeigern und die erste Stufe des ITCS-Ausbaus bestimmt. Außerdem erhielt die KVB eine Zuwendung des Bundes für die Beschaffung von 30 Elektrofahrzeugen und die zum Betrieb benötigte Ladeinfrastruktur.

-map-